



**LESERREPORTER**  
auf [www.stadtzeitung.de](http://www.stadtzeitung.de)

**Erfolgreiche Schulranzenaktion.** Der Förderverein der Parkschule Stadtbergen hat dazu aufgerufen, gut erhaltene Schulranzen abzugeben. Die Sammelaktion kam der Bildungsinitiative „3malE – Bildung mit Energie“ der Lechwerke zugute, die die Schultaschen an Kinder weiterleitet, die sie gut gebrauchen können. Pro abgegebenen Schulranzen spenden die Lechwerke einen Euro an karitative Organisationen. Die Kinder, die ihren Schulranzen spenden, nehmen als Dankeschön an einem Gewinnspiel teil. Noch bis zum 21. August können gebrauchte Schulranzen an den Sammelstellen der Lechwerke AG abgegeben werden.

Foto: Roland Mair

## Chorgemeinschaft macht Ferien

**Zusmarshausen.** Dieses Jahr ist alles anders. So hatte die Chorgemeinschaft Zusmarshausen im Januar das Kirchenkonzert, am 11. März die Jahreshauptversammlung und das war es dann schon, denn dann kam die Zwangspause. Nach der Lockerung wurden zwei Proben in zwei Gruppen unter den Hygienemaßnahmen abgehalten, da die Räume es nur so zuließen. Das sei aber nicht das Singen gewesen, das sich die Mitglieder erhofft hatten. Ein Chor

klingt halt mal im Chor und nicht durch Abstand. So fiel daher auch die Serenade diesen Einschränkungen zum Opfer.

Ab sofort befindet sich die Chorgemeinschaft in den Ferien und hofft, dass sie am Montag, 7. September, mit Chorleiter Hans Mayer wieder proben kann.

Der geplante Ausflug im September entfällt.

von **Leserreporter**  
Wolfhart Weller

## Ausstellung in der Alten Synagoge

**Augsburg.** „Die unsichtbare Frau“ lautet das Thema einer Ausstellung in der alten jüdischen Synagoge in der Ulmer Straße 228 im Augsburger Stadtteil Kriegshaber.

Ob in einem separierten Raum oder auf der Frauenempore: Jüdische Frauen in der Synagoge waren lange – und sind teilweise noch immer – unsichtbar für die betende männliche Gemeinde. Dies änderte sich erst etwas, als im Zuge liberaler Reformen im 19. Jahrhundert

Frauen als gleichberechtigte Gemeindemitglieder auch im Synagogenraum sichtbar wurden.

Die Ausstellung setzt sich künstlerisch mit der Präsenz und Absenz des Weiblichen in der Synagoge auseinander.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten von Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr besichtigt werden. Führungen können unter Telefon 08 21 / 51 36 58 vereinbart werden. (hb)

# Dinkelscherber räumen ab

**KULTUR /** In drei Kategorien hat das Medienforum Augsburg den Medienpreis verliehen.

**Augsburg.** Das Medienforum Augsburg blieb seinem Zweijahres-Rhythmus treu und hat zum sechsten Mal die Augsburger Medienpreise verliehen. „Wir haben bis zum Schluss gekämpft, doch leider hat Corona der glamourösen Gala einen Strich durch die Rechnung gemacht“, sagte Projektleiter und Vorstand Gerhard Ruff. Eine Preisverleihung gab es nun dennoch – und dabei räumten Nominierte aus Dinkelscherben ab.

In einer Videobotschaft meldete sich auch Ministerpräsident Markus Söder, der selbst gelernter Journalist ist, zu Wort: „Ich mag und schätze Augsburg sehr. Deswegen fördern wir die Stadt mit vielen Maßnahmen. Wir bauen sie weiter aus zu einem ganz großen Forschungszentrum und werden auch versuchen, Arbeitsplätze, die derzeit gefährdet sind, nicht nur zu halten, sondern mit neuem Schwung und neuer Dynamik zu versehen. Wir brauchen vor allem seriöse Medien, die nicht nur Meinungen transportieren, sondern selbst reflektieren, Einschätzungen geben und damit den Menschen einen breiteren Entscheidungsspielraum vermitteln.“

Jedes Gewinnerteam erhielt neben der gläsernen Medienpreis-Skulptur ein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro.

### „Nie wieder“

Die fünfteilige BR-Reportage „#wasserlebt“, inszeniert von Anna Klein, die aus Dinkelscherben stammt, Julia Pösl, Beate Mangold und Johannes Hofelich gewann den Preis in der Kategorie „Perspektive“ und zeigt die Augsburger Wasserwelt als Kulturerbe. „Ein Element ist für uns Menschen, Tiere und Pflanzen lebenswichtig. Es bildet das Fundament für Wohlstand, Freude am Leben, Entspannung der Seele und verändert manchmal den Lauf der Geschichte: das Wasser“, kündigte Laudator Andreas Renner die Sieger an.

Der Medienpreis in der Kategorie „Haltung“ ging an den Dinkelscherber Michael Kalb. Mit seinem Projekt „Zeitzeugen“ hat sich der Filmemacher aus Dinkelscherben aufgemacht, im Großraum Augsburg Erinnerungen an die Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs aufzuzeichnen. Entstanden ist nach 37 In-

terviews die 85-minütige Dokumentation „Die letzten Zeitzeugen“, die er mit seinem Partner und Regisseur Timian Hopf umgesetzt hat. „Geschaffen haben die beiden ein digitales Gedächtnis für die Region Augsburg. Sie erinnern an die zerstörerischen Folgen von Nationalismus und Hass – ein Warnzeichen für die heutigen Generationen. Sie lassen ihre Zeitzeugen aber auch die kleinen, menschlichen Geschichten aus dieser dunklen Zeit erzählen. Michael Kalb zeigt mit diesem Augsburger Projekt in beeindruckender Weise Mut und Haltung. Und er führt uns zu einer Perspektive, die auch den Letzten verstehen lässt: Nie wieder!“, beschrieb Laudator Jürgen Marks das Projekt.

Die irrsinnige Geschwindigkeit, mit der sich Nachrichten im Internetzeitalter verbreiten, hat einen großen Einfluss darauf, wie sich heutzutage Meinungen bilden. Der Wahrheitsbegriff wird zurechtdefiniert, Fakten werden nur allzu schnell zu Fake-News, und real ist dann nur noch das, was möglichst viele Klicks generiert. Das Team vom Blog „Volksverpetzer“ um Thomas Laschik stellt sich täglich dieser schier unlösbaren Aufgabe, zu einer ausgewogeneren Meinungsbildung beizutragen und die Ausbreitung von Verschwörungstheorien, Fake News und populistischen Mythen einzudämmen. Deshalb hat die Jury den Augsburger Medienpreis in der Kategorie „Mut“ an das Team des „Volksverpetzers“ verliehen.

„Es war sicherlich mutig, in Augsburg eine neue Konferenz für digitale Innovationen und Zukunftstrends etablieren zu wollen. Eine Konferenz nicht nur für Augsburger und das Umland, sondern mit bundesweitem Anspruch. Der Mut wurde belohnt, denn das Rocketeer Festival 2019 war ein voller Erfolg und lockte aus dem Stand heraus 700 Rocketeers in unsere geliebte Fuggerstadt“, kündigte Laudator Marcus Tandler die Gewinner des Sonderpreises, Jan Sekulla, Martin Hoffmann und Daniel Kempfen, an. Es sei ein „einzigartiges Format“ geschaffen worden, das weltbekannte inspirierende Unternehmerpersönlichkeiten mit Gründern, die noch ganz am Anfang ihrer Reise stehen, zusammengebracht hat. (pm)

fürk. Währungs-einheit	einfache Program-mierspro- che (EDV)	halb- lange Kleidung	Zeit- feil- gefühl	sibi- risches Eichhörn- chentell	Kurzwort: US-Ame- rikaner	Dresch- abfall	Satz zu- sammen- gehör. Dinge
spa- nische Insel			4	Gefäß, Tonne			
Fahr- zeug- teil		Hutrand			2		
Be- wohner eines Erdteils				Vieh- hütter (poet.)			6
kurz: Alpha- bet	griech. Vorsilbe: Leben(s)...				Verhält- niswort		gut trainiert, in Form
Renn- schrit- ten	Wohn- stätte b. Natur- vollern	<p><b>Meitinger Coffeshop</b> Ballas GmbH Verleih-Service- und Verkauf von Kaffeevollautomaten, Kaffeespezialitäten Hauptstraße 30 · Meitingen Tel.: 08271/42 46 222 · Mobil: 0175/99 24 640 <a href="http://www.meitinger-coffeshop.de">www.meitinger-coffeshop.de</a></p>		Aktion, Handlung	Kurz- wort: Abonne- ment		
Brauch, Sitte (lat.)	Selbst- zu- frieden- heit			Rundfunk- teilneh- merin	Behälter für Paste		
		Gestell, Ständer	ugs.: gemein, wider- wärtig	engl.: heils Flausch- topfisch			
Behörde		Mit- teilung (ugs. Kurz- w.)		Körper Staat im Hi- malaja			die Grüne Insel
Laden-, Schenk- tisch, Tresen				Giltzeit bei Wickel- Gebets- abschluss			
Ein- schnitt im Gelände				ugs.: wider- wärtiger Mensch			Aufguss- getränk
Tanz auf Hawaii				fertig, bereit			5
Zauber- wort in „1001 Nacht“	Knochen- leim, Gallert						
Mensch zwischen 20 u. 29 Jahren				Laub- baum			

## Rätseln, knobeln und gewinnen

9	8		6	1	a
5		2	8		
6	4	9			
5	6			4	
9		1		6	b
3			8	2	
		6	7	1	
c		5	8	6	
7	1		9	5	

**Jede Woche € 50,- gewinnen!**

Jede Woche verlosen wir in unseren Rätseln **50 Euro**. Wenn Sie das Lösungswort und/oder die Lösungsziffern herausgefunden haben, rufen Sie einfach unter **0137/8226293** unser Glückstelefon an. Teilnahmeschluss ist am nächsten Freitag nach Erscheinterrn um 24:00 Uhr. Aus allen richtigen Lösungen wird der Gewinner durch Losentscheid ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnahme erfolgt über eine kostenpflichtige Hotline für 0,50 Euro pro Anruf aus dem deutschen Festnetz. Die Preise für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind deutlich höher. **Wir wünschen viel Glück!**

**So geht's:**  
Füllen Sie das Rastergitter mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei gilt es folgendes zu beachten: in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte darf jede Ziffer nur einmal vorkommen! Und auch in jedem der neun umrahmten 3 x 3 Felder kommen die Ziffern von 1 bis 9 jeweils nur einmal vor.

**Lösungen der Vorwoche**

7	3	5	9	8	6	2	1	4
8	4	1	5	7	2	3	9	6
9	2	6	1	4	3	5	7	8
5	7	2	8	9	4	1	6	3
3	1	8	2	6	5	7	4	9
4	6	9	3	1	7	8	5	2
2	9	3	6	5	1	4	8	7
6	5	4	7	3	8	9	2	1
1	8	7	4	2	9	6	3	5

262  
Setzer (1-6)

**GANZ SCHÖN SCHLAU**

Reservieren Sie diese Anzeigenfläche und bleiben Sie lange im Blickfeld Ihrer Kunden!

Tel.: 0821 / 5071-301  
[anzeigen@stadtzeitung.de](mailto:anzeigen@stadtzeitung.de)

**Lösung:**

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

**Gewinner aus KW 30:**  
E. Krug, Tagmersheim

**Teilnahmebedingungen:** Die Marketing und Sales-Service Augsburg GmbH (kurz MSS-A GmbH) ist Veranstalter sämtlicher Gewinnspiele DENKSPORT AM WOCHELENDE. Teilnahme ab 18 Jahren. Die Teilnehmer müssen die Lösung, ihren Namen, ihre Anschrift sowie ihre Telefonnummer entsprechend den Anweisungen auf Band hinterlassen. Mitarbeiter der MSS-A GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Teilnehmer ausdrücklich damit einverstanden, dass die von Ihnen übertragenen Daten ausschließlich für die Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die Teilnehmer erklären sich ebenfalls damit einverstanden, im Gewinnfall sowohl Print als auch Online veröffentlicht zu werden. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz und die Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO unter [stadtzeitung.de/datenschutz](http://stadtzeitung.de/datenschutz).

**Ihre Glücksnummer:**  
**0137/822 62 93**

0,50 Euro/Anruf aus dem dt. Festnetz, mobil deutlich teurer



Die Preisverleihung des Augsburger Medienpreises fand im Kongress am Park statt. Foto: Medienforum